In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit

Prof. Dr. Joachim Söder, Euskirchen

21. Oktober 2023

Hinweis:

Der Vortrag von Prof. Dr. Joachim Söder wurde nicht verschriftlicht.

Im Folgenden ist seine Präsentation zum Vortrag wiedergegeben.

Josef-Kentenich-Institut

In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit

„Am Horizont zeigen sich – langsam deutlich erkennbar – die Strukturlinien einer neuen Weltordnung; eine alte Welt ist am Verbrennen. […] Währenddessen stehen die Millionen aus jetzigen und kommenden Geschlechtern vor uns, die die Hände nach unserer Arche ausstrecken, die sie über die große Flut hinein- und hinüberretten soll an himmlische Gestade…"

Aus dem Karmelgefängnis Koblenz zum Jahreswechsel 1942

Prof. Dr. Joachim Söder

In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit

„Risse“: Drei globale Trends:

1. Vermassung vs. Selbstoptimierung
2. „Belonging without believing“ vs. „Believing without belonging“
3. Post-Christlich vs. Post-Säkular

Prof. Dr. Joachim Söder

In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit

„Risse“: Drei globale Trends:

1. Vermassung vs. Selbstoptimierung

Prof. Dr. Joachim Söder

Rave the Planet – Berlin 2023

In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit

18 Jahre nach der letzten Loveparade in der Hauptstadt bringt dessen Gründer Dr. Motte den Nachfolger Rave the Planet voraussichtlich wieder nach Berlin.
Unter dem Motto «Music is the Answer» treten die Teilnehmer:innen der neuen Loveparade für Liebe, Frieden, Freundschaft, Solidarität, Diversität, Respekt, Musik, Nachhaltigkeit und Gemeinnützigkeit ein. Zu den Forderungen der Veranstalter zählen unter anderen die Anerkennung der elektronischen Musikkultur als zu schützendes Kulturgut, die Abschaffung von Tanzverboten und der Schutz von Kulturstätten wie Clubs.
Welche Clubs und DJs machen mit?
Zahlreiche internationale Künstlerinnen und Künstler nehmen an dem Zug 2023 teil. Mit dabei sind in diesem Jahr unter anderem Alex Stein, Alan Oldham, Anja Schneider, Dr. Motte, Jam El Mar, Joyhauser, Juliet Sikora, Klaudia Gawlas, Mha Iri, Nakadia, Noemi Black, Patrik Berg, Simina Grigoriu, Sept, Vanessa Sukowski und Westbam.

Quelle: Berlin.de – Das offizielle Hauptstadtportal (19.10.2023)

In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit

„Risse“: Drei globale Trends:

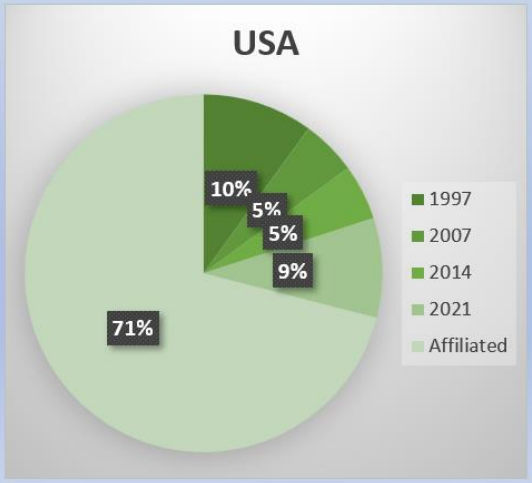
2. Vermassung vs. Selbstoptimierung

   Rave the Planet - Berlin 2023
   TikTok
   Instagramm
   Schrittzähler, Kalorienzähler, Foodtracker,
   Pulsfrequenzmesser ...

In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit

„Risse“: Drei globale Trends:

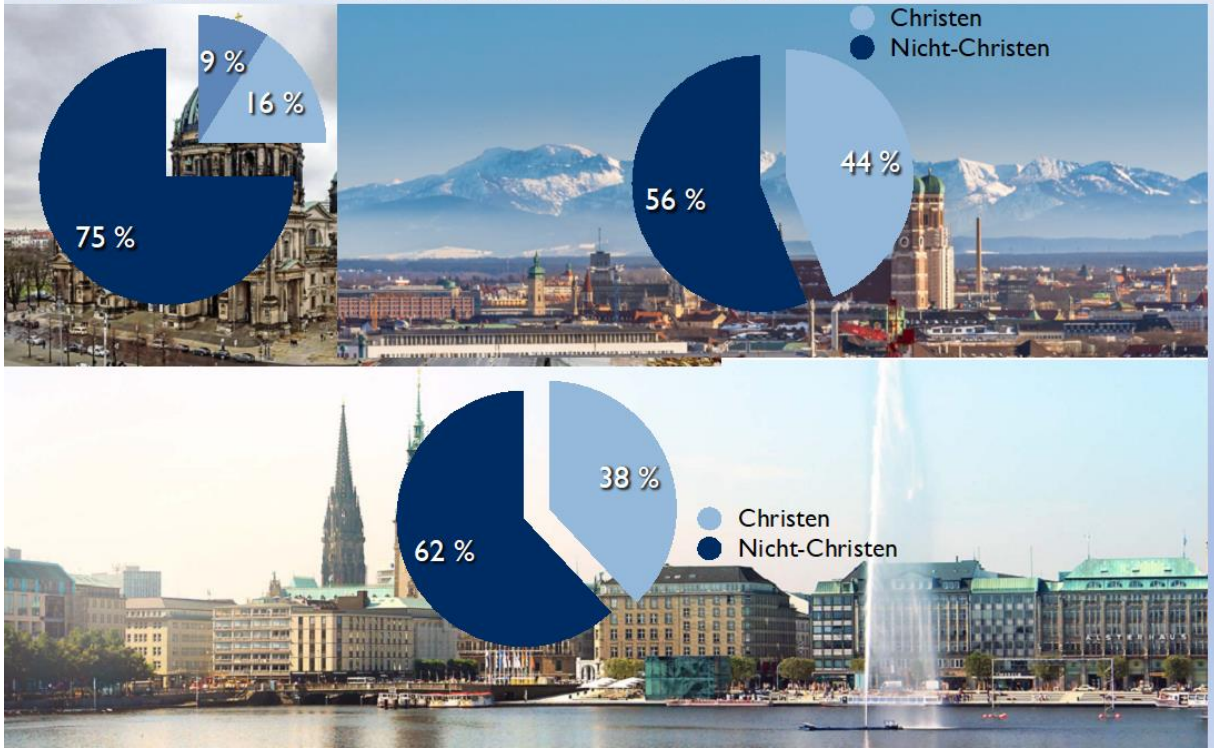
2. „Belonging without believing“ vs. „Believing without belonging“



Prof. Dr. Joachim Söder

Quelle: Joas 2022, 21

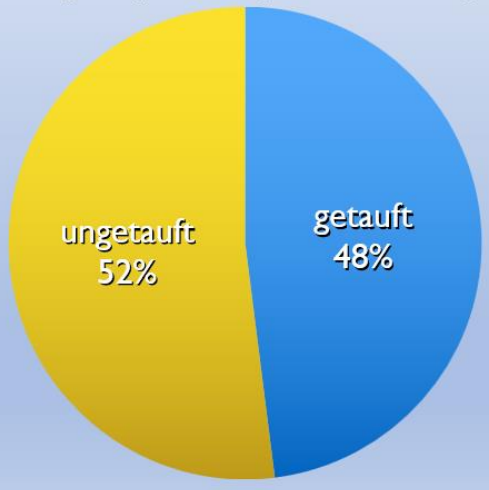
In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit



In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit

„Risse“: Drei globale Trends:

2. „Belonging without believing“ vs. „Believing without belonging“



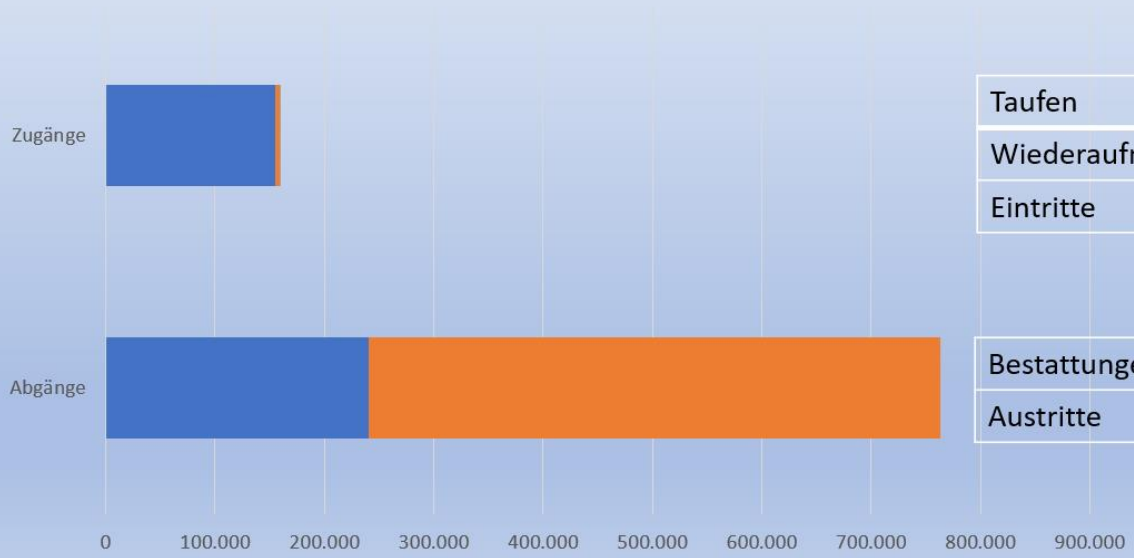
Kindertaufen 2017 in Deutschland

Quelle: DBK 2018

Prof. Dr. Joachim Söder

In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit

Kirchliche Statistik 2022/23



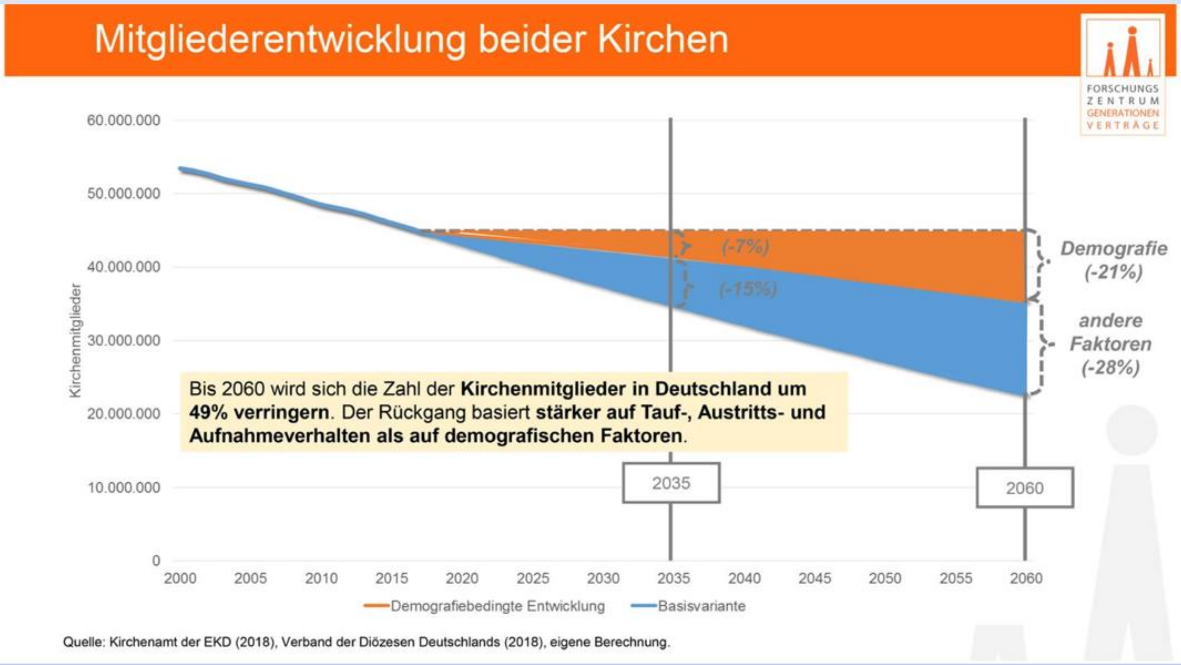
Taufen	155.173
Wiederaufnahmen	3.753
Eintritte	1.447

Bestattungen	240.144
Austritte	522.821

Quelle: DBK 2023

Prof. Dr. Joachim Söder

In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit



Prof. Dr. Joachim Söder

In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit

„Risse“: Drei globale Trends:

2. „Belonging without believing“ vs. „Believing without belonging“

Phänomen „Stellvertreterreligion“

„I think the vicarious religion will endure at least until the mid-century, but maybe not for much longer. It follows that the actively religious in Europe will increasingly work on a market model“.

(Grace Davie: Why is Europe the most Secularized Continent? In: Gräb/ Charbonnier (Hrsg.): Secularization Theories, Religious Identity and Practical Theology, Münster 2009, 74)

Prof. Dr. Joachim Söder

In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit

„Risse“: Drei globale Trends:

3. Post-christlich vs. Post-säkular

Humanistische Union wirbt offensiv für Atheismus
„Religionsfreie Zone", Busaktion: „Es gibt keinen Gott"

Prof. Dr. Joachim Söder

Gottesdienst für Atheisten

Andacht ohne Gott

Einmal im Monat trifft sich die Gruppe Sunday Assembly in Hamburg zu einer Art Gottesdienst. Die Bewegung sucht nach einem besseren Leben.

TAZ 9.3.2015

3. Post-christlich vs. Post-säkular

Prof. Dr. Joachim Söder

In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit

„Risse“: Drei globale Trends:

3. Post-christlich vs. Post-säkular

Live better: „Lebe besser“
Help often: „Hilf oft“
Wonder more: „Staune mehr“

Prof. Dr. Joachim Söder

In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit

„Risse“

Vermassung	Personalisierung	Selbstoptimierung
Belonging without believing	Entinstitutionalisierung	Believing without belonging
Postchristlich	Neue Formen spiritueller Praxis	Postsäkular

Prof. Dr. Joachim Söder

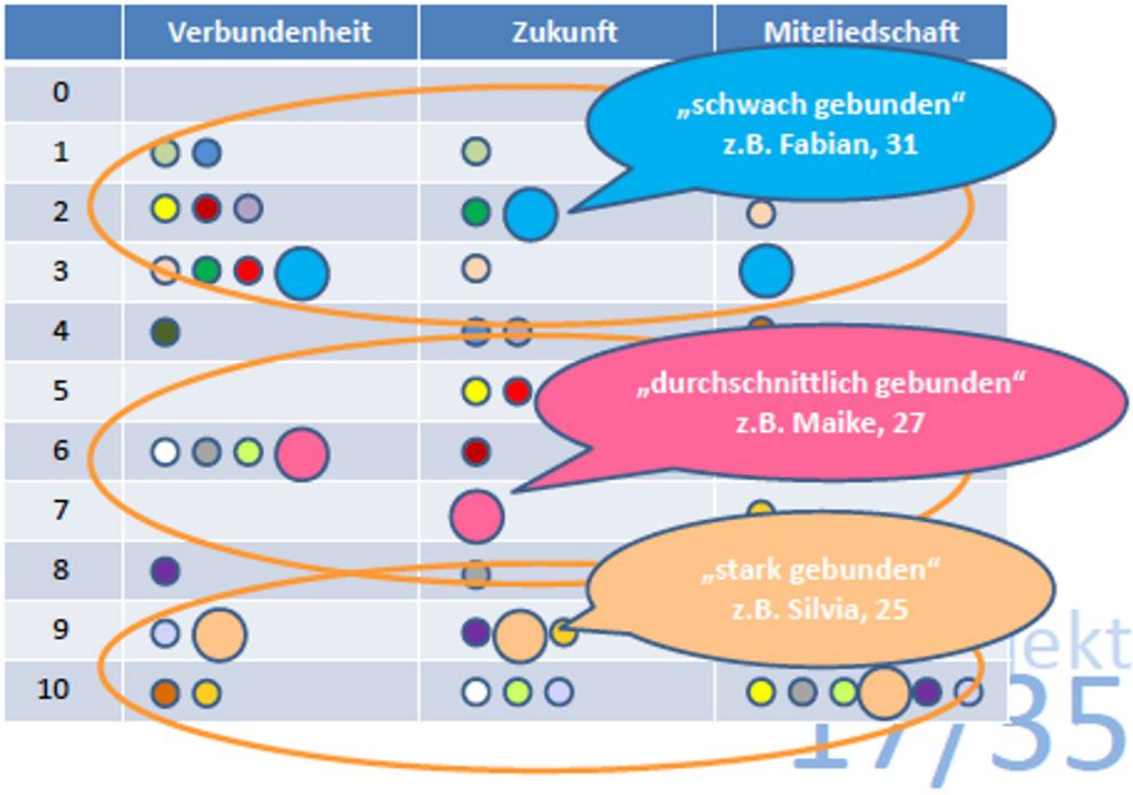
Josef-Kentenich-Institut

In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit

Ausblick: Der Raum im Riss

Prof. Dr. Joachim Söder

‚Typen' und ihr Verhältnis zur Kirche II



Josef-Kentenich-Institut

Authentizität

Maren, 28 Jahre, Erzieherin, katholisch: stark gebunden (6 - 10 - 10)
„Ich bin halt auch so ein bisschen, dass ich halt meinen Glauben auch nicht unbedingt mit der Kirche gleichsetze. Das ist für mich immer noch ein wichtiger Punkt, wo ich auch einige Freunde habe, die das auch so sehen, die sagen ‚Ich glaube an Gott, aber ich gehe nicht in Kirche'. Und ich bin halt für mich gläubig, ich bete und mach so meine eigene Sachen, aber ich gehe nicht in die Kirche. Ich finde es auch wichtig, dass man auch katholisch sein kann oder glauben kann, ohne in die Kirche zu gehen."

Gemeinschaft

Martin, 22 Jahre, Student, ausgetreten: verbunden, aber dennoch ausgetreten (4 - 5 - 0)
„Ich war Messdiener, war Lektor, bin bei den Pfadfindern. Da hat man natürlich was damit zu tun."
„Gute Erfahrung, einfach gesagt: Gemeinschaft. Und die schlechte Erfahrung einfach, vorsichtig formuliert: Weltfremdheit."

Erfahrungs-sättigung

Fabian, 31 Jahre, katholisch: Kirchenmitglied, schwach gebunden (3 - 2 - 3)
„Also sagen wir es mal so, ich bin Mitglied und ich könnte auch einige Dinge benennen, die mir überhaupt gar nicht gefallen und wo ich Änderungsbedarf sehe, aber ich sehe mich nicht mehr in der Kirche. Ich würde die Kirche z. B. nicht verteidigen. Ich identifiziere mich nicht mit der Kirche als solcher."
„Es gibt immer mal wieder Oasen, die ich mir selber suche, aber es ist nicht dieses, ja, ich muss mich da jetzt irgendwie binden."

Prof. Dr. Joachim Söder **Qualitative Studie 17/35**

Josef-Kentenich-Institut

In den Rissen – Strukturlinien einer neuen Zeit

Authentizität

Ausblick: Der Raum im Riss

Gemeinschaft

These: Äußerliche Bindungen (Institutionenzugehörigkeit) und Praktiken werden zunehmend durch persönliche Bindungs- und Praxisformen ersetzt.

Erfahrungs-sättigung

Prof. Dr. Joachim Söder **Qualitative Studie 17/35**

Spenden zur Unterstützung des Büros des Bewegungsleiters sind – auch gegen Spendenquittung – möglich auf folgende Konten:
Schönstatt-Bewegung Deutschland – Bank im Bistum Essen – IBAN DE 07 3606 0295 0029 6200 24 – BIC GENODED1BBE
oder Sparkasse Koblenz – IBAN DE11 5705 0120 0000 1420 91 – BIC MALADE51KOB

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Schönstatt-Bewegung,

um die Finanzierung zentraler Aufgaben für die Schönstatt-Bewegung Deutschland auf solidere Beine zu stellen, bemüht sich der Schönstatt-Bewegung Deutschland e. V. um den Aufbau eines

Förderkreises.

Wir laden Sie herzlich ein, den Schönstatt-Bewegung Deutschland e. V. bei der Bereitstellung und Sicherung der materiellen und organisatorischen Voraussetzungen zu unterstützen, die es der Apostolischen Bewegung von Schönstatt ermöglichen, ihren Dienst für Kirche und Gesellschaft in Deutschland zu leisten.

Dabei geht es um
- Organisation und Durchführung zentraler Veranstaltungen der Schönstatt-Bewegung
- Inspiration und Bildungsarbeit aus christlichem Geist
- Förderung der Jugendarbeit
- die Vernetzung von apostolischen Initiativen
- Medien- und Pressearbeit
- Schulung von Mitarbeitern
- Erstellung von Arbeits- und Schulungsmaterial.

Im Blick auf die zentralen Aufgaben des Leiters der deutschen Schönstatt-Bewegung sorgt der Verein dafür, die notwendigen Büroräume, Personal, Sachmittel und Geräte zur Verfügung zu stellen.

Für diese Aufgaben erhält der Verein keinerlei Unterstützung aus Kirchensteuermitteln. Quellen für die notwendigen finanziellen Ressourcen sind
- fest zugesagte regelmäßige Beiträge der zentralen Schönstatt-Gemeinschaften (Bünde und Verbände),
- Beiträge der diözesan organisierten Schönstatt-Bewegung,
- Spenden Einzelner (Förderkreis)
- eigene Angebote und Produkte (Publikationen, Arbeitsmaterial für die Jahresarbeit, Tagungen ...)

Angesichts wachsender Aufgaben und steigender Kosten und einer sich daraus ergebenden angespannten Haushaltslage bitten wir Sie herzlich, den Aufbau des **Förderkreises** zu unterstützen.

Herzlichen Dank für ihr persönliches Engagement und für jede Form der Hilfe!

Klaus Heizmann
Vorsitzender

P. Ludwig Güthlein
Schönstatt-Bewegung Deutschland, Leiter

Spendenkonto
Schönstatt-Bewegung Deutschland e. V.
IBAN: DE11 5705 0120 0000 1420 91
SWIFT-BIC: MALADE51KOB

Bei Angabe der Anschrift ist die Ausstellung einer Zuwendungsbestätigung zur steuerlichen Berücksichtigung möglich.

Kontakt
Schönstatt-Bewegung Deutschland e. V.
Förderkreis
Höhrer Straße 103 a
56179 Vallendar
0261-921389-10
foerderkreis@schoenstatt.de